



**ZOOLOGISCHE  
GESELLSCHAFT  
FRANKFURT**

GRZIMEKS HILFE FÜR DIE BEDROHTE TIERWELT

# ZGF Presseinformation

2. April 2007

## ZGF fordert mehr Respekt für Galapagos Nationalpark

Alfred-Brehm Platz 16  
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 – 943 446 0  
Fax 069 – 439 348

info@zgf.de  
www.zgf.de

**Galapagos ist ein Naturparadies von internationalem Rang. Doch wie erbittert der Kampf um die Ressource Natur mittlerweile auf diesen Inseln geführt wird, zeigt ein Vorfall Mitte März. Mitarbeiter des Nationalparks wurden von Angehörigen des Militärs krankenhausesreif geschlagen, als sie versuchten, illegalen Tourismusaktivitäten Einhalt zu gebieten. Selbst vor der Direktorin des Nationalparks, Raquel Molina, machten die Soldaten nicht halt. Sie musste stationär behandelt werden.**

Die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) verurteilt den jüngsten gewaltsamen Zwischenfall auf den Galapagos-Inseln (Ecuador), bei dem am 16. März die Direktorin des Nationalparks, Raquel Molina und drei ihrer Mitarbeiter auf der Insel Baltra von Soldaten krankenhausesreif geschlagen wurden. „Wir sind schockiert über diesen Vorfall“, empört sich Dr. Christof Schenck, Geschäftsführer der ZGF und fordert die ecuadorianische Regierung auf, klar Position für den Galapagos Nationalpark zu ergreifen und dessen Vertreter demonstrativ zu stärken.

Der Grund für den gewalttätigen Zusammenstoß auf der Insel Baltra waren touristische Aktivitäten, die eindeutig nicht von der Nationalparkbehörde genehmigt worden waren. Die Touristen, die beim Kajakfahren und Fischen vor der Küste der Insel Baltra erwischt wurden, beriefen sich auf eine Erlaubnis durch das Militär. Beim Versuch der Parkmitarbeiter, die Kajaks zu konfiszieren, schalteten sich 25 Soldaten ein und es kam zu einer Prügelei. Die Militärs hielten die Ranger zunächst gefangen und ließen sie erst ziehen, nachdem sich der Zustand des schwerverletzten Nationalparkarbeiters William Martinez deutlich verschlechtert hatte. Der verantwortliche Luftwaffenkapitän von Baltra, Aldo Silva, wurde inzwischen vom Dienst suspendiert.

Beide Institutionen – Nationalpark und Militär - beanspruchten in diesem Fall die Entscheidungsgewalt für sich. Obwohl die Insel Baltra unter der Hoheit des ecuadorianischen Militärs steht, müssen touristische Aktivitäten im gesamten Archipel normalerweise von der Nationalparkbehörde genehmigt werden. Daher sieht die ZGF, die den Naturschutz auf den Galapagos-Inseln unterstützt, dringenden Aufklärungsbedarf, wie es zu dieser inakzeptablen Auseinandersetzung

kommen konnte. Um Vorfällen dieser Art in Zukunft vorzubeugen, bildeten die Ministerien für Umwelt, Tourismus und Verteidigung inzwischen eine Kommission, die die Zuständigkeiten für die Zukunft klar formulieren soll. Die ZGF fordert eine Stärkung der Position des Nationalparks, um das Ansehen der Parkmitarbeiter und des Parks im eigenen Land zu verbessern. Dringend erforderlich wäre eine ökologisch verträgliche Regelung des derzeit boomenden Tourismus auf den Galapagosinseln.

Seit fast 30 Jahren und mit bislang gut 3,5 Millionen Euro unterstützt die ZGF die Naturschutzarbeit der Charles Darwin Foundation und des Nationalparks. Die Inselgruppe im Pazifik ist ein weltweit einzigartiges Naturparadies und gehört zu den von der UNESCO ausgewählten Weltnaturerbe-Gebieten. Sie besitzt noch weitgehend ihren ursprünglichen Artenbestand. Ein großer Teil ihrer Tier- und Pflanzenarten kommt nur hier vor, so gibt es Meerechsen oder die Galapagos-Riesenschildkröten sonst nirgendwo auf der Welt. Die Mitarbeiter des Nationalparks setzen sich unter oft schwierigsten Bedingungen für die Erhaltung dieser nationalen Naturschätze ein und gerade deshalb vertritt die ZGF die Meinung, dass ihnen auch mit dem nötigen Respekt gegenüber getreten werden sollte.

#### **Ansprechpartner für Redaktionen**

Dr. Antje Müllner | Referat Südamerika & Asien  
Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V.  
Alfred-Brehm-Platz 16 | 60316 Frankfurt  
Telefon: 069- 9434 46 15 | Fax: 069 – 439 348  
E-Mail: [muellner@zgf.de](mailto:muellner@zgf.de) | [www.zgf.de](http://www.zgf.de)